

Kind lügt- Eltern glauben ihm bedingungslos

Beitrag von „Dejana“ vom 13. März 2006 16:46

Zitat

J.Pusteblume schrieb am 13.03.2006 16:32:

@ Dejana: Darf man denn Kinder stehen lassen?

Ich hatte dem Kind die Hand hingehalten, böse geschaut usw. gewirkt hat es nicht. Bei der normalen Klassenlehrerin wohl auch nicht 😊

Wie gesagt, ich weiss nicht, wie das bei euch läuft. (Als Lehrerin könnte ich Schüler auch noch mit dem Gesicht zur Wand in die Ecke stellen, wenn ich das denn unbedingt wollte.) Aber stehen die denn zur Begrüßung nicht mal auf? Du sollst ihn ja nicht den Rest des Tages dämlich in der Gegend rumstehen lassen. 😊 So ein oder zwei Minuten, damit er sich mal wieder einkriegen kann.

Und wenn er nicht auf euch reagiert. Hm, habt ihr eine Art Verhaltensplan für ihn, oder sowas? Ich kenne das von einer der Grundschulen hier, wo die Schüler (nur die mit Problemen in dem Bereich) Punkte (1-5) für ihr Verhalten bekommen. Wenn sie unter 3 Punkte an einem Tag erhalten, können sie am Ende der Woche beim Nachsitzen nochmal drüber nachdenken. Wenn sie aber die vollen 5 Punkte die ganze Woche über haben, gibt's extra Spielzeit, was aus der Spielekiste oder sonst eine Belohnung. Das klappt aber nur, wenn die Eltern auch mitziehen...was bei euch ja nicht der Fall zu sein scheint. 😞 Das Gute ist eben, dass man den Schüler darauf hinweisen kann, dass er/sie sich auf eine niedrigere Punktzahl zu bewegt. Nun kann er/sie sein/ihr Verhalten ändern, oder eben Punkte verlieren und möglicherweise die Spielzeit beim Nachsitzen verbringen. Die Entscheidung liegt beim Schüler.